

FENSTER · TÜREN
INNSBRUCK

HUTER
& SÖHNE



Einbau- und Wartungsanleitung für „Huter“ - Brandschutzverglasungen

(Stand 06-2010)

Josef Franz Huter Str.31
A-6020 Innsbruck
Tel: +43(0)512/5380
Fax: +43(0)512/5380-80
E-Mail: office@huter.soehne.at
<http://www.huter.soehne.at>

Lieber Kunde!

Die Firma Huter & Söhne hat mit ihrer langjährigen Erfahrung mit der Herstellung von Feuerschutztüren nahezu alle Möglichkeiten diese nach Kundenwunsch architektonisch zu gestalten. Damit können diese Türen im Aussehen den Umgebungstüren angepasst werden und geben so den Räumen eine erhöhte wohnliche Atmosphäre, bei qualitativer Aufwertung der Sicherheit.

Dabei handelt es sich um hochwertige Produkte, weshalb der Einbau und die Wartung mit besonderer Sorgfalt durchzuführen sind, um die Funktion zu gewährleisten!

In erster Linie dienen Feuerschutztüren der eigenen Sicherheit und dem Schutz der persönlichen Wertsachen. Ebenso schützen sie die Feuerwehr beim Zugang zu Lösch- und Rettungsarbeiten, sowie bei der Flucht aus brennenden Gebäuden und verhindern eine weitere Brandausbreitung.

Bei all diesen Türen handelt es sich um baubehördlich zugelassene Konstruktionen. Nur der von uns vorgeschriebene Einbau gewährleistet im Ernstfall, dass die Schutzfunktion voll zur Wirkung kommt. Nicht nur das Brandschutzelement, sondern auch die dafür zugelassenen Wände und die von uns vorgeschriebenen Befestigungsmittel sind für eine optimale Sicherheit unbedingt notwendig.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Spezialisten.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Huter & Söhne

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	4
2. Einbauanleitung	
2.1 Verglasung in Türblättern	5
2.2 Verglasung mit einseitiger Glasleiste	6
2.3 Verglasung mit beidseitiger Glasleiste	7
2.4 Verglasung mit ISO-Gläsern	8
2.5 Verglasung mit Paneelen	9

1) Allgemeine Informationen

➤ **Gesetze, Richtlinien, Normen**

- Ö-Norm B 5330-1 Türen – Allgemein
- Ö-Norm B 3800-4 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Ö-Norm B 3850 Feuerschutzabschlüsse
- Ö-Norm B 3851 Rauchschutzabschlüsse
- Ö-Norm EN 357 Glas im Bauwesen
- Jeweiliges Landesgesetz
- ÜA- Zeichen

➤ **Feuerwiderstandsklasse**

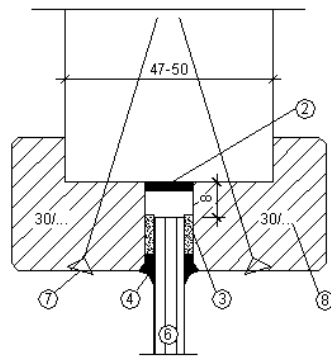
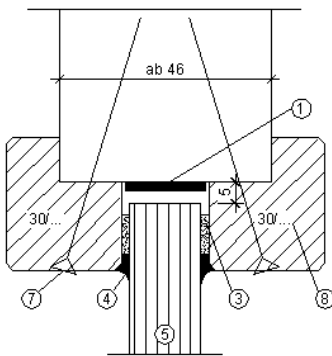
- Die Firma Huter & Söhne fertigt ausschließlich Feuerschutztüren der Feuerwiderstandsklasse EI30 (alte Bezeichnung T30) und E30 (alte Bezeichnung R30) bzw. Fixverglasungen (G30 = Rauchschutz oder F30 = Brandschutz). Die Brandwiderstandsdauer beträgt mindestens 30 Minuten und wird als „feuerhemmend“ bezeichnet.

➤ **Prüfung und Überwachung**

- Feuerschutzelemente müssen sich einer Brandschutzprüfung und Überwachung unterziehen. Diese erfolgt einerseits in der Produktion durch Eigenüberwachung, andererseits durch eine staatlich autorisierte Prüfanstalt. Seit 1975 prüfen wir unsere EI30 und E30 Türen. Bisher wurden ca. 30 Türen erfolgreich in den verschiedensten Varianten geprüft.

2) Einbauanleitung

2.1) Verglasung in Türblättern

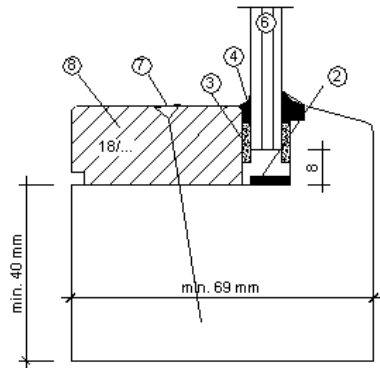
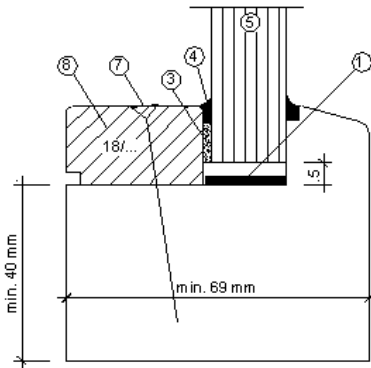


- 1) Brandschutzlaminat 18 x 2 mm
- 2) Brandschutzlaminat 12 x 2 mm
- 3) Keramikband 9 x 2 od. 9 x 3 mm
- 4) Brandschutzsilikon (Farbe angeben: weiß, schwarz, grau, Rotbraun)
- 5) EI30 Glas: Pyrostop (Pilkington ~ 15 mm)
Swissflam (Vetrotech ~ 16 mm)
Contraflam (Vetrotech ~ 16mm)
Promaglas F30(Promat ~ 17 mm)
- 6) EW30 Glas: Pyrodur (Pilkington ~ 7 mm)
Swissflam light (Vetrotech ~ 15 mm)
Contraflam light (Vetrotech ~ 16 mm)
Promaglas G30 (Promat ~ 7 mm)
- 7) Schraube 3,2 x 50 mm (Abstand ~ 400mm)
- 8) Glasleiste aus Hartholz

Verglasungsvorschriften:

- Es muss beidseitig ein Keramikband vorhanden sein - Bei EI30 nicht notwendig
- Im Glasgrund wird ein Brandschutzlaminat geklebt
- Glasleistenbefestigung mittels Schrauben 3,2 x 60 mm; Abstand max. 400 mm
- Beidseitig Brandschutzsilikon (Farben: weiß, schwarz, grau, rotbraun - wird vom Bauleiter angegeben)
- Verklötzung: Verklötzungspackerli müssen aus Hartholz sein

2.2) Verglasung mit einseitiger Glaseiste

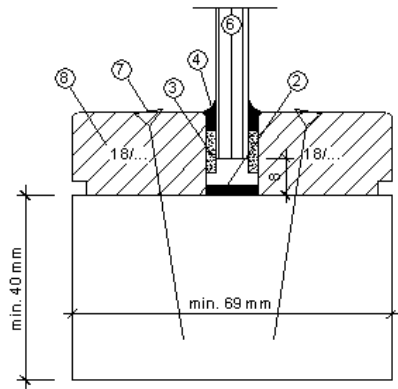
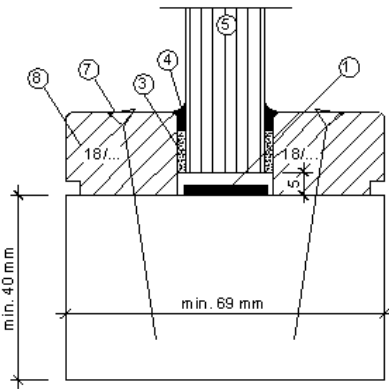


- 1) Brandschutzlaminat 18 x 2 mm
- 2) Brandschutzlaminat 12 x 2 mm
- 3) Keramikband 9 x 2 od. 9 x 3 mm
- 4) Brandschutzsilikon (Farbe angeben: weiß, schwarz, grau, Rotbraun)
- 5) EI30 Glas: Pyrostop (Pilkington ~ 15 mm)
Swissflam (Vetrotech ~ 16 mm)
Contraflam (Vetrotech ~ 16 mm)
Promaglas F30 (Promat ~ 17 mm)
- 6) EW30 Glas: Pyroduer (Pilkington ~ 7 mm)
Swissflam light (Vetrotech ~ 15 mm)
Contraflam light (Vetrotech ~ 16 mm)
Promaglas G30 (Promat ~ 7 mm)
- 7) Schraube 3,2 x 50 mm (Abstand ~ 400mm)
- 8) Glaseiste aus Hartholz

Verglasungsvorschriften:

- Es muss beidseitig ein Keramikband vorhanden sein - Bei EI30 nicht notwendig
- Im Glasgrund wird ein Brandschutzlaminat geklebt
- Glaseistenbefestigung mittels Schrauben 3,2 x 60 mm; Abstand max. 400 mm
- Beidseitig Brandschutzsilikon (Farben: weiß, schwarz, grau, rotbraun - wird vom Bauleiter angegeben)
- Verklötzung: Verklötzungspackerl müssen aus Hartholz sein

2.3) Verglasung mit beidseitiger Glasleiste



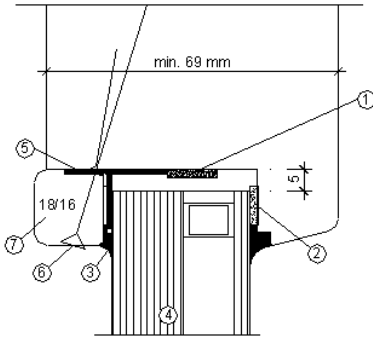
- 1) Brandschutzlaminat 18 x 2 mm
- 2) Brandschutzlaminat 12 x 2 mm
- 3) Keramikband 9 x 2 od. 9 x 3 mm
- 4) Brandschutzsilikon (Farbe angeben: weiß, schwarz, grau, Rotbraun)
- 5) EI30 Glas: Pyrostop (Pilkington ~ 15 mm)
Swissflam (Vetrotech ~ 16 mm)
Contraflam (Vetrotech ~ 16mm)
Promaglas F30 (Promat ~ 17 mm)
- 6) EW30 Glas: Pyrodur (Pilkington ~ 7 mm)
Swissflam light (Vetrotech ~ 15 mm)
Contraflam light (Vetrotech ~ 16 mm)
Promaglas G30 (Promat ~ 7 mm)
- 7) Schraube 3,2 x 50 mm (Abstand ~ 400mm)
- 8) Glasleiste aus Hartholz

Verglasungsvorschriften:

- Es muss beidseitig ein Keramikband vorhanden sein - Bei EI30 nicht notwendig
- Im Glasgrund wird ein Brandschutzlaminat geklebt
- Glasleistenbefestigung mittels Schrauben 3,2 x 60 mm; Abstand max. 400 mm
- Beidseitig Brandschutzsilikon (Farben: weiß, schwarz, grau, rotbraun - wird vom Bauleiter angegeben)
- Verklottung: Verklottungspackerl müssen aus Hartholz sein

2.4) Verglasungen mit ISO-Gläsern

Ansicht ISO-Scheibe mit Haltewinkel

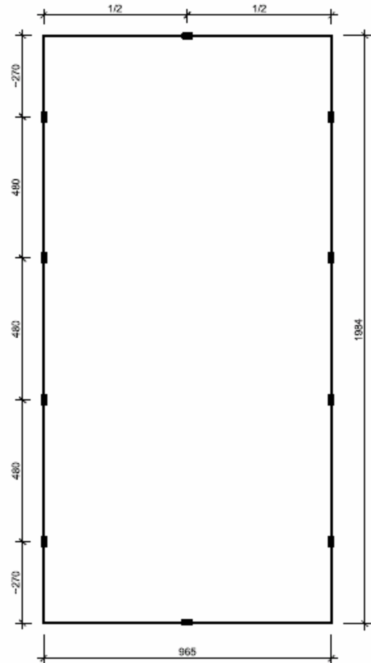


- 1) Brandschutzlaminat 18 x 2 mm
- 2) Keramikband 9 x 2 od. 9 x 3 mm
- 3) Brandschutzsilikon (Farbe angeben: weiß, schwarz, grau, Rotbraun)
- 4) EI 30 Glas als Isolierglas:
 - Pyrostop (Pilkington)
 - Swissflam (Vetrotech)
 - Contraflam (Vetrotech)
 - Promaglas F 30 (Promat)

EW30 Glas als Isolierglas:

- Pyrodur (Pilkington)
- Swissflam light (Vetrotech)
- Contraflam light (Vetrotech)
- Promaglas G30 (Promat)

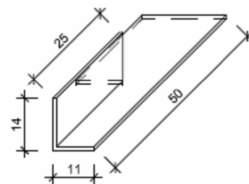
- 5) Glashaltewinkel (A nordnung lt. Zeichnung)
- 6) Schraube 3,2 x 50 mm (Abstand ~ 400mm)
- 7) Glasleiste in Hartholz (Mindestquerschnitt)



Verglasungsvorschriften:

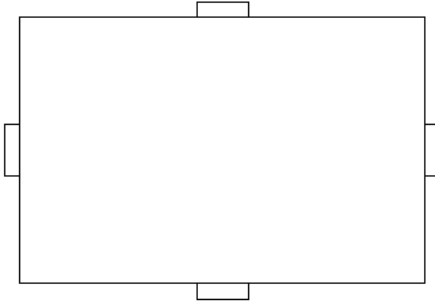
- Es muss beidseitig ein Keramikband vorhanden sein - Bei EI 30 nicht notwendig
- Im Glasgrund wird ein Brandschutzlaminat geklebt
- Glasbefestigung mittels Glashaltewinkel
- Glasleistenbefestigung mittels Schrauben 3,2 x 50 mm; Abstand max. 400 mm
- Beidseitig Brandschutzsilikon (Farben: weiß, schwarz, grau, rotbraun - wird vom Bauleiter angegeben)

Haltewinkel

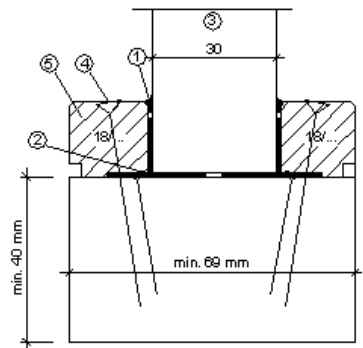
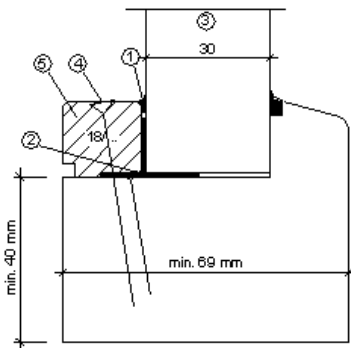
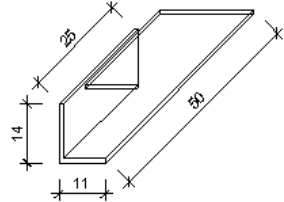


2.5) Verglasungen mit Paneelen

Ansicht Paneelplatten mit Haltewinkel



Haltewinkel



- 1) Brandschutzsilikon (Farbe angeben: weiß, schwarz, grau, Rotbraun)
- 2) An der Glasleistenseite werden ins gesamt 4 Stk Metallhaltewinkel jeweils in halber Breite und halber Höhe angebracht
- 3) Plattenarten: Promatect H
Roku-Therm
Thermax Typ A
- 4) Schraube 3,2 x 50 mm (Abstand ~ 400mm)
- 5) Glasleisten aus Hartholz



Huter & Söhne
Firmengelände